

BESCHLUSSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: B 10/0310
422 - Fachbereich Kindertagesstätten			Datum: 24.06.2010
Bearb.:	Frau Sabine Gattermann	Tel.: 116	öffentlich
Az.:			

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Jugendhilfeausschuss

08.07.2010

Neubau auf dem Grundstück Friedrichsgaber Weg 367 zur Unterbringung der städtischen Kita Wichtelhöhle, des schulpsychologischen Dienstes und der psychologischen Beratung für Kitas

Beschlussvorschlag

Der Jugendhilfeausschuss befürwortet den Neubau auf dem Grundstück Friedrichsgaber Weg 36 zur Unterbringung der Kita Wichtelhöhle mit 80 Elementarplätzen und 30 neu entstehenden Krippenplätzen sowie des schulpsychologischen Dienstes und der psychologischen Beratung für Kitas.

Die Stadtvertretung wird gebeten für den Neubaubau die notwendigen Auszahlungen in Höhe von 40.000 € in 2010 und in Höhe von 2.100.000,- € in 2011 in den Nachtragshaushalt 2010/2011 aufzunehmen. Die Verwaltung wird gebeten die notwendigen restlichen Auszahlungen für den Neubau in Höhe von 843.000,- € in 2012 sowie die notwendigen Auszahlungen für die Einrichtung in Höhe von 180.000 € in den Entwurf für den Doppelhaushalt 2012/13 aufzunehmen. Es sind für die Mittelansätze in 2012 (843.000,- € und 180.000,- €) im Nachtrag 2010/2011 VE`s für 2011 einzuplanen. Damit die Maßnahme vollständig in 2011 ausgeschrieben werden kann.

Die Verwaltung wird gebeten, die notwendigen Anträge für die Förderung der neuen Krippenplätze aufgrund der Richtlinie des Landes Schleswig-Holstein zur Förderung von Investitionen im Rahmen des Bundesinvestitionsprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung“ beim Kreis Segeberg zu stellen.

Außerdem wird die Verwaltung gebeten, die notwendigen Mehraufwendungen für die Personal- und Betriebskosten sowie die höheren Erträge durch die Elternbeiträge und Personalkostenzuschüsse vom Land und vom Kreis in den Entwurf des Doppelhaushalts 2012/13 aufzunehmen. Ebenso wird die Verwaltung gebeten, die notwendigen zusätzlichen Stellen in den Entwurf des Stellenplans 2012/13 aufzunehmen.

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat	Oberbürgermeister
-------------------	-----------------------	---------------	--	----------	-------------------

Für die investiven Maßnahmen kann derzeit keine Deckung angeboten werden, sie müssen gegebenenfalls kreditfinanziert werden. Die laufenden jährlichen Aufwendungen ab 2012 sind in der mittelfristigen Finanzplanung ebenfalls zur Zeit nicht gedeckt.

Sachverhalt

In der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 11.03.10 wurden die ersten Planungen für einen Neubau auf dem Grundstück Friedrichsgaber Weg 367 vorgestellt und von den Mitgliedern einige Hinweise für die weitere Planung gegeben (vgl. Anlage 1 zum Protokoll vom 11.03.10). In der Sitzung vom 12.04.10 wurde die Stadtvertretung gebeten, die erforderlichen Planleistungen für den Neubau außerplanmäßig zur Verfügung zu stellen. Dies hat die Stadtvertretung in ihrer Sitzung vom 27.04.10 getan.

Die Ergebnisse der Planung liegen nun vor und werden in der Sitzung von Herr Paloh vom Architekturbüro Paloh vorgestellt.

Die Planungs- und Baukosten belaufen sich auf insgesamt brutto 3.053.000,- € einschließlich des Abrisses der bisherigen Gebäude und der Gestaltung des Außengeländes. Es wurden für Planungskosten in 2010 schon 70.000,- € bereitgestellt. Für die Einrichtung der neuen Kindertagesstätte kommen 180.000 € hinzu. Diverse Einrichtungsgegenstände der alten Einrichtung werden natürlich weiter genutzt.

In der Einrichtung sollen drei Elementargruppen (je eine halbtags vormittags, eine halbtags nachmittags, eine ganztags), zwei Familiengruppen (ganztags) und zwei Krippengruppen (ganztags) untergebracht werden. Damit würde die Anzahl der Elementarplätze der bestehenden Kita Wichtelhöhle gleich bleiben und 30 neue Krippenplätze entstehen. Für die Elementarkinder entstehen 40 neue Ganztagsplätze (bisher Halbtagsplätze), was der Nachfrage der Eltern entspricht. Die neuen Ganztagskrippenplätze sind Teil der vom Jugendhilfeausschuss beschlossenen 200 neuen Krippenplätze bis 2013. Durch eine Befragung der Eltern auf den Wartelisten soll vor der Eröffnung der mögliche Bedarf nach einer Dreiviertel-Betreuung in allen Betreuungsbereichen abgefragt werden.

Für die neu geschaffenen Krippenplätze können Mittel aus dem Investitionsprogramm des Bundes und des Landes „Kinderbetreuungsfinanzierung“ beantragt werden, für Neubaumaßnahmen: 15.500 Euro je Platz, allerdings darf die Fördersumme zwei Drittel (66,66 %) der tatsächlich zuwendungsfähigen Ausgaben nicht übersteigen. Die Stadt könnte mit einer Fördersumme von max. 465.000 € rechnen.

Derzeit wird davon ausgegangen, dass die Kita Wichtelhöhle spätestens zum Kita-Jahr 2012/13 ihren Betrieb in dem neuen Gebäude aufnehmen kann.

In der Einrichtung werden durch die neue Gruppenstruktur und die neuen Krippenplätze 6,25 neue Erzieher/innenstellen und 5 neue Stellen für sozialpädagogische Assistent/en/innen mit jährlichen Aufwendungen von 435.500 € entstehen. Die stellvertretende Leitung würde neu mit 12,8 Stunden von der Arbeit am Kind freigestellt. Für die Essensversorgung muss eine Stelle für eine Küchenhilfe mit 33,9 Std./Woche geschaffen werden (Aufwendungen 29.700 €). Bisher wurde in der Einrichtung kein Mittagessen aufgrund der räumlichen Gegebenheiten angeboten.

Die Betriebskosten belaufen sich jährlich auf rund 109.000 €. Bisher sind in der Einrichtung jährlich Aufwendungen von rund 48.000 € entstanden. Es sind also jährlich Mehraufwendungen von rund 61.000 € zu berücksichtigen. Zu den Betriebskosten gehören u.a. die Bewirtschaftungskosten (Strom, Wasser, Wärme), die Reinigung, Versicherungen, Fortbildung des Personals, Anschaffungen für die pädagogische Arbeit, Geschäftsbedarf sowie Unterhalt des Gebäudes und der Außenanlagen.

Zusätzliche Erträge werden durch die Elternbeiträge aufgrund der neuen Gruppenstruktur und der neuen Krippenplätze erzielt: jährlich 129.100 € für die Betreuungsgebühr und 37.800 € für die Mittagsverpflegung. Dabei ist zu beachten, dass durchschnittlich in Norderstedt ca. 19% der Eltern eine 100%ige Ermäßigung durch die Sozialstaffel erhalten und ca. 8% eine Ermäßigung zwischen 20 und 90 %. Zusätzliche Erträge sind außerdem durch die Beteiligung des Landes und des Kreises an den Personalkosten zu erwarten (derzeit 17,8 % bzw. 3%)

Im jetzigen Gebäude auf dem Grundstück Friedrichsgaber Weg 367 ist die psychologische Beratungsstelle mit dem schulpsychologischen Dienst und der psychologischen Beratung für Kitas untergebracht. In der Vergangenheit wurde bereits mehrfach versucht, für die Einrichtung geeignete neue Räumlichkeiten zu finden. Aufgrund der räumlichen Anforderungen an eine solche Beratungsstelle ist dies nicht gelungen. Die Verwaltung schlägt daher vor, die Beratungsstelle ebenfalls im Neubau unterzubringen.